

## **BASF-Bauchemie dehnt Aktivitäten nach Süd-China aus und akquiriert das Betonadditiv-Geschäft von Kejie**

- **Flächendeckendes Geschäft mit Betonadditiven in China**
- **Große Bandbreite an Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Verwaltungs-, Gewerbe- und Wohnungsbau**

Der Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF in China hat heute (15. Dezember 2008) die Akquisition des Betonadditiv-Geschäfts des chinesischen Unternehmens Kejie Admixture Science & Technology Co. Ltd. ("Kejie") bekannt gegeben. Dabei handelt es sich um einen der führenden Produzenten von Betonadditiven in Guangzhou, der Hauptstadt der Provinz Guangdong in Süd-China. Kejie verfügt über ein großes Portfolio an Betonadditiven und Zwischenprodukten. Die BASF wird voraussichtlich rund 100 Mitarbeiter inklusive des Managements übernehmen. Die Vertragspartner haben Stillschweigen über den Kaufpreis vereinbart.

Mit der Akquisition des Betonadditiv-Geschäfts von Kejie dehnt die BASF ihr Produktionsnetzwerk in dem schnell wachsenden chinesischen Markt aus. Die BASF betreibt bereits Produktionsstandorte für Betonadditive im Osten, Norden und Westen Chinas. Mark Volmer, Leiter des BASF-Unternehmensbereichs Construction Chemicals im asiatisch-pazifischen Raum, sagt: "Diese Akquisition ist eine strategische Ergänzung unseres Geschäfts, durch die wir unsere Position als Marktführer für Betonadditive in China stärken. Kejie hat im südchinese-

15. Dezember 2008  
P 534/08  
Christian Schroepfer  
Telefon: +49 621 60-74488  
Telefax: +49 621 60-76447  
[christian.schroepfer@basf.com](mailto:christian.schroepfer@basf.com)

BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
Telefon: +49 621 60-0  
<http://www.basf.de>  
Corporate Media Relations  
Telefon: +49 621 60-20916  
Telefax: +49 621 60-92693  
[presse.kontakt@basf.com](mailto:presse.kontakt@basf.com)

sischen Markt bei vielen Kunden einen hervorragenden Ruf für seine hochqualitativen Produkte. Durch die Akquisition verfolgen wir konsequent unser Ziel, unsere Kunden erfolgreicher zu machen und die Bauwirtschaft vor Ort zu bedienen.“

Additive sorgen dafür, dass Beton in heißem oder kaltem Klima optimal verarbeitet werden kann. So wird das Aushärten des Betons durch Additive beschleunigt oder verzögert. Darüber hinaus erhöhen Additive die Festigkeit des Betons und damit die Lebensdauer von Bauwerken. Abnehmer von Betonadditiven sind Hersteller von Transportbeton, Betonfertigteilen, Betonwaren und Bauunternehmer, die in Infrastrukturprojekten, im Verwaltungs-, Gewerbe- und Wohnungsbau tätig sind.

Das Bauchemiegeschäft der BASF ist seit 1988 in China aktiv. Mit der Akquisition des Betonadditiv-Geschäfts des Unternehmens Kejie verfügt die BASF-Bauchemie mittlerweile über 13 Produktionsstandorte im chinesischen Raum. Zuvor hatte die BASF ihre Bauchemie bereits durch Akquisitionen in den Jahren 2005 in Peking und 2006 in Chengdu und Suzhou verstärkt.

#### **Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF**

Der Unternehmensbereich Construction Chemicals ist der führende Anbieter chemischer Systeme und Formulierungen für Kunden aus der Bauindustrie. Durch kontinuierliche Innovation sowie maßgeschneiderte Lösungen hilft der Bereich seinen Kunden erfolgreicher zu sein. Die Geschäftseinheit Admixture Systems unterstützt im besonderen die Kunden in der Transportbeton-, Fertigteil- und Betonwarenindustrie sowie im Tunnel- und Bergbau. Die Geschäftseinheit Construction Systems bietet Produkte in den Bereichen Sport- und Industrieböden, Wärmedämmverbundsysteme, Fassadensysteme, Dehnfugen, Holzschutzmittel und insbesondere Ausbauprodukte wie etwa Mörtel, Reparaturmörtel, Fliesenkleber oder Abdichtungssysteme. Der Unternehmensbereich betreibt Produktionsstandorte und Vertriebszentren in über 50 Ländern und erzielte im Jahr 2007 mit rund 7.100 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro.

**Über BASF**

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Öl und Gas über Chemikalien, Kunststoffe und Veredelungsprodukte bis hin zu Pflanzenschutzmitteln und Feinchemikalien. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF beschäftigt mehr als 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von fast 58 Milliarden €. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.de](http://www.basf.de).